



Ines Rarisch

Besuchen Sie uns auf unserer Pfarr-Homepage!
www.kirchberg.org

Nr. 05/18 – für die 3. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 28. Jänner 2018 – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Wort-Gottes-Feier – Wir beten f. Josef Daxer u.a.verst.Angehörigen der Fam. (Gisela Daxer) 732; f. Maria u. Leonhard Hechenberger z.St.A., 232; auf bestimmte Meinung (Loisi Möllinger) 483; zu Ehren der Mütter (Loisi Möllinger) 488; f. Jakob Streif (Pepi Kals) 551;

Montag, 29. Jänner 2018 – Montag der 4. Woche im Jahreskreis

09:30 Heilige Messe in der Kapelle des Sozialzentrums f. Michael Krimbacher mit Einschl. d. Geschwister, 46;

Dienstag, 30. Jänner 2018 – K e i n e Abendmesse in Aschau, am

Donnerstag, 1. Februar 2018 – Vorabendmesse um 19:00 Uhr in Aschau!

Freitag, 2. Februar 2018 – DARSTELLUNG DES HERRN – Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens

16:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle des Sozialzentrums

19:00 Treffpunkt vor dem Sozialzentrum: **Einzug in die Kirche zum Lichtmess-Gottesdienst mit Kerzenweihe (musikal. mitgest. v. d. Firmlingen)** f. Andreas Hirzinger z.St.A., 668; f. Sepp Hochkogler (Unternstätt) o; f. Maria Warscher (Mathilde) 742; f. Simon Schroll (Kobing) 727; f. Christian Krimbacher, Schirast (Kobing) 728; f. a. Verst. d. Fam. Klein, Gruber u. Gartner, 32; **Blasius-Segen**

Samstag, 3. Februar 2018 – Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer,

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien

19:00 Vorabendmesse f. Jakob Streif (Anna Astl) 734; f. Willi Hartmann (Fam. Josef Lechner) 737; f. Michael Schmid (Fam. Josef Lechner) 792; f. Ursula u. Georg Schermer, 837; f. Elfriede Köllnig, 838; f. Anni Widmann z.St.A., o; f. Greti u. Christian Krimbacher (Marianne u. Lois) 87; **Blasius-Segen**

Sonntag, 4. Februar 2018 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Vorstellungsgottesdienst und Tauberneuerung der Erstkommunionkinder - f. Otto Staffner z.St.A. (Fam.) 12; f. Matthias Gröderer z.St.A. u.a.Verst. von Au, 82; auf bestimmte Meinung (Loisi Möllinger) 479;

Das EWIGE LICHT brennt

f. Josef HOCHKOGLER (Kathi Kahn)

f. Jakob DAXER u.verst. Angeh. (Gisela)

f. Maria SCHERMER

f. Simon SCHRÖLL (Maria u. Vest Horngacher)

„Gott, du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht.“
 – So beten wir zur Kerzenweihe am Fest der Darstellung des Herrn am 2.2.18.



Blasius-Segen: Du bist im Fadenkreuz der Fürsorge Gottes.
 Hans-Joachim Klug

GOTTESDIENSTE IN ASCHAU

SONNTAG, 28. Jänner 2018 – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Sonntagsgottesdienst f. Martha und Engelbert Nöckler (Annemarie) 04;

Dienstag, 30. Jänner 2018 – K e i n e Abendmesse, am

Donnerstag, 1. Februar 2018 – Vorabend zu Lichtmess

19:00 Vorabendmesse zum Fest Maria Lichtmess m. Kerzenweihe u. Blasius-Segen
(musikal. mitgest. v. Chor) f. Rosi Aschaber, Kanada, 16;

SONNTAG, 4. Februar 2018 – 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Sonntagsgottesdienst f. Tante Anna Nöckler, 5;

Das EWIGE LICHT brennt f. Georg u. Katharina MAURACHER u. Georg, Nieding.

Zum 4. Sonntag im Jahreskreis B

Bibelwort Markus 1,21-28 ... AUSGELEGT!

Die Geschichte der Synagoge ist ungemein spannend. Wann und wo sie entstanden sind, ist in der Forschung höchst umstritten. Nicht wenige Exegeten meinen, dass das, was das Markusevangelium als Synagoge bezeichnet, wenig mit dem zu tun hat, was wir heute unter einer Synagoge verstehen. Weil zur Zeit Jesu das religiöse, kultische Leben auf den Tempel in Jerusalem konzentriert war. Wohin Jesus in Kafarnaum gegangen ist, war wohl eher ein allgemeiner Versammlungsraum nicht nur der religiösen, sondern auch der politischen Gemeinde. Und dort lehrt Jesus mit Vollmacht. Nicht in den engen Grenzen von Religion und Kult, sondern offen vor allen Augen und Ohren. Dass Religion auf den

religiösen Bereich oder gar auf das Privatleben zu beschränken sei, war den Menschen damals völlig fremd.

Kann es sein, dass nicht wenige Religion aus dem öffentlichen Leben verbannen möchten, weil sie ein „Lehre mit Vollmacht“ befürchten, die Sand ins gut laufende Getriebe von Staat, Gesellschaft und Wirtschaft streuen könnte. Und wie gehe ich selbst damit um? Beschränke ich Jesu Worte auf mein religiöses Leben oder lasse ich auch den Alltag von ihnen prägen? Ich glaube, diese Trennung funktioniert nicht. Wenn ich Jesu Worte ernst nehme, kennt seine Vollmacht keine Grenzen. Michael Tillmann

Die Mesnerin Kathi bedankt sich hiermit sehr herzlich für's Sebastianioffer.

Schon eingezahlt?!?

Rupertusblatt-Abo 2018 ... € 43,-

Alle Welt Abo 2018 ... € 12,-

Danke.

Bankverbindung: Raiba Kirchberg in Tirol, BLZ 36263, Kto.Nr. 6.012.009 IBAN: AT25 3626 3000 0601 2009

Danke allen Pfarrmitgliedern, die den Kirchenbeitrag-Frühzahlerbonus auch im heurigen Jahr wieder nützen!

Bonus nützen – Pfarre stützen!

BONUSAKTION FÜR MEINE PFARRE Sie sparen Geld und unsere Pfarre profitiert davon!

Pfarre Kirchberg in Tirol z. Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol Tel. (05357) 2332, 0676/8746 6615

www.kirchberg.org – pfarre.kirchberg@pfarre.kirchen.net

Kanzlei-Öffnungszeiten: Mo, Di., Do. und Fr. von 8:00 - 12:00 Uhr; Di. auch von 13:00 - 17:00 Uhr
mittwochs geschlossen.

